



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

An der Technischen Universität Chemnitz wird das Projekt „Lifecycle eStudierendenakte (LieSa) – von der Digitalisierung bis zur Langzeitarchivierung“ (<https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/planung/liesa.php>) realisiert. Innerhalb dieses Projektes wird das Digitale Hochschularchiv Sachsen (DIHAS) aufgebaut. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige und zukunftssichere Plattform für die Archivierung digitaler Daten zu schaffen. Für die digitale Langzeitarchivierung kommt die Softwarelösung DIMAG (Digitales Magazin) zum Einsatz. Diese wird in enger Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Einrichtungen und Hochschulen entwickelt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Universitätsarchiv eine Stelle als vollzeitbeschäftigte/-r

Koordinator/-in IT-Querschnittsaufgaben (m/w/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L)

zunächst befristet bis zum 31.03.2027 zu besetzen. Vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit besteht die Option der Weiterbeschäftigung. Der Arbeitsplatz ist in einem eingeschränkten Umfang auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Arbeitsaufgaben:

- Abstimmung mit und Koordination von Betreiber/-innen, Entwicklern/-innen und Partnern
- Organisation von Informations- und Austauschformaten (Abgleich des aktuellen technischen Stands als gemeinsame Arbeitsgrundlage)
- Betreuung der zentralen Verbundinfrastruktur (xWiki, GitLab, Testsysteme, Foren etc.)
- Unterstützung beim Aufbau und Betrieb zentraler Test- und Supportstrukturen
- Monitoring und Bearbeitung von Supportanfragen (2nd-Level)
- Mitwirkung bei Themen wie Containerisierung und IT-Sicherheit (BSI-Grundschutz)

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Informatik, der Wirtschaftsinformatik oder einem anderen IT-nahen naturwissenschaftlichen, ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder geisteswissenschaftlichen Fachbereich
- fundierte Kenntnisse in mindestens einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Java, C++, Python, PHP)
- Erfahrung in der Softwareentwicklung komplexer Softwaresysteme, Webanwendungen und verteilter Systeme
- anwendbare Kenntnisse in Datenbanktechnologien (z.B. PostgreSQL, MariaDB)
- Vertrautheit mit agilen Entwicklungsmethoden
- analytisches Denkvermögen und eine strukturierte, eigenständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und hohes Maß an Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Prozesse eines Archives und die digitale Langzeitarchivierung
- sehr gute Deutsch- (C2) und gute Englischkenntnisse (mind. B2)



Wir bieten Ihnen:

- eigenverantwortliche Mitarbeit an einem Softwaresystem mit hohem Verbreitungsgrad in der Archivcommunity
- Mitarbeit in einem interdisziplinären, kooperativen und hilfsbereiten Team
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Möglichkeit zur Gleitzeit und mobilen Arbeit einschließen, keine regelmäßige Reisetätigkeit
- vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr/Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPNV (Job-Ticket)
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **27.01.2026**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen Frau Wagenitz (Tel. 0371/531-12210) gern zur Verfügung. Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erteilen der Leiter des Universitätsarchivs, Herr Stephan Luther, (Tel. 0371/531-13170) und der Leiter Stabsstelle für Digitale Transformation und Steuerung, Herr Uwe Weigel (Tel. 0371/531-35638).

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruitment.html.



Kofinanziert von der Europäischen Union